

Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
 mit Ortsteil
Oberscheibe

16. Jahrgang / Nummer 172

Monatsausgabe

Januar 2005

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

zum Beginn eines Jahres gehen die Blicke und Gedanken in die Zukunft. Pläne werden geschmiedet, Investitionen vorbereitet oder gar Wünsche deutlich formuliert. Eine gute Strategie; hilft sie doch immer wieder eigene Kräfte zu mobilisieren, aber vor allem zeigt sie Chancen auf, das Leben weiter zu meistern.

Möge Ihnen allen das 2005 gut gelingen! Ich wünsche dazu eine stabile Gesundheit, Kraft, Ausdauer und ein segensreiches Miteinander. Packen Sie Vorhaben mit Mut an und scheuen Sie sich nicht, einmal neue Wege zu gehen.

In unserer Stadtverwaltung kommt es im neuen Jahr zu einer wichtigen personellen Änderung. Herr Roland Georgi übernimmt das gemeinsame Bauamt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau. Wie im Hauptamt ist dann nur noch ein Amtsleiter für die Belange beider Städte zuständig. Dies stellt eine weitere Verschlankung der Verwaltung dar. Unsere bisherige Bauamtsleiterin Frau Langmasius hat Scheibenberg verlassen und ist nach Stuttgart gezogen. In den vergangenen 14 Jahren lag die Verantwortung für die bauliche

Entwicklung maßgeblich mit in ihren Händen. Für den neuen Start wünschen wir alles Gute, persönliches Wohlergehen und ebensolche Erfolge wie hier in Scheibenberg. Nochmals herzlichen Dank für das sehr engagierte Arbeiten in unserer Stadtverwaltung.

In den kommenden Monaten stehen wiederum wichtige Bauvorhaben an. Der Förderbescheid zur Sanierung der Dorfschule in Oberscheibe liegt bereits vor. Bis zum Jahresende soll das Gebäude komplett saniert und mit einer in sich geschlossenen Wohnung versehen sein. Weiterhin dient es hauptsächlich als Ortsgemeinschaftshaus dem Ortschaftsrat und anderen öffentlichen Belangen, wie zum Beispiel der Feuerwehr, den Vereinen oder als Wahllokal.

Fortsetzung auf Seite 3



Aus unserem Inhalt:

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 6
Termine, Veranstaltungen	S. 7
Vereinsnachrichten	S. 8

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
 Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
 im Internet unter folgender Internet-
 Adresse finden:

www.idKoncept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Januar –



Sa/So	01. + 02.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid- Str. 3, Schlettau
Mo	03.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg
Di	04.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	A. d. Arztpraxis 56 d, Crottend.
Mi	05.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg
Do	06.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid- Str. 3, Schlettau
Fr-Mo	07. - 10.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg
Di	11.01.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
Mi	12.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg
Do	13.01.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
Fr-Mo	14. - 17.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg
Di	18.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	A. d. Arztpraxis 56 d, Crottend.
Mi	19.01.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
Do	20.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid- Str. 3, Schlettau
Fr/Sa	21. + 22.01.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
So/Mo	23. + 24.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg
Di/Mi	25. + 26.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	A. d. Arztpraxis 56 d, Crottend.
Do	27.01.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
Fr-So	28. - 30.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	A. d. Arztpraxis 56 d, Crottend.
Mo	31.01.	Notdienst-Leitstelle Tel. 03733 19222	Annaberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – Januar –



08. + 09.01.	DS Anita Grummt Tel. 03733 611282	Böhmische Str. 9, Schlettau
15. + 16.01.	Dr. Heidi Suetorius Tel. 037348 7321 Dr. Gert Franke Tel. 03733 53130	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal Str. d. Freundschaft 25, Wiesa
22. + 23.01.	DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
29. + 30.01.	DS Christine Melzer Tel. 7470 ZA Klaus Härtwig Tel. 037346 6192	Hohle Gasse 4, Elterlein Altmarkt 15, Geyer

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Zahnarztpraxis Dipl.-Med. Christine Lorenz ist vom 17. bis 28. Januar 2005 **geschlossen**.

Vertretung vom 17. bis 27. Januar 2005
Dr. Böhme, Schlettau, Markt 24
Tel. 03733 65088
am 28. Januar 2005
DS Grummt, Schlettau, Böhmische Str. 9
Tel. 03733 61282

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Januar –



03. - 09.01.	Dr. Weigelt, Reinhold Tel. 03733 66880 o. 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
10. - 16.01.	Dr. Herrmann, Doris Tel. 03733 22962 o. 0171 3426195	Lindenstraße 35 a, Königswalde
17. - 23.01.	Dr. Levin, Peter Tel. 037346 1777	Ander Pfarrwiese 56, Geyer
24. - 30.01.	Dr. Meier, Rolf Tel. 03733 22734	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
31.01. - 06.02.	DVM Schnelle, Gabriele Tel. 03733 26837 o. 0171 2336710	Dorfstr. 22 A, Schlettau, OT Dörfel

Bereitschaftszeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages



Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Ausbau der Abwasseranlage wird in Scheibenberg zügig abgeschlossen. Dieses Jahr will der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ das aus DDR-Zeiten bestehende Gewerbegebiet an der Elterleiner Straße, die Crottendorfer Straße und die Parksiedlung anbinden. In der Parksiedlung ist anschließend ein grundhafter Straßenbau vorgesehen. Zur Verbreiterung des wichtigen Abschnittes von der Salomonisstraße beginnend in Richtung Bergstraße werden wir mit den Grundstückseigentümern über einen eventuellen Verkauf eines schmalen Streifens verhandeln. Dadurch würde die Umleitung für die Bergstraße besser beherrschbar sein.

Weiterhin ist geplant, die Fassaden der Grundschule und Turnhalle zu sanieren. Das äußere Erscheinungsbild beider Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Voraussetzung dafür ist die Aufnahme in ein entsprechendes Förderprogramm.

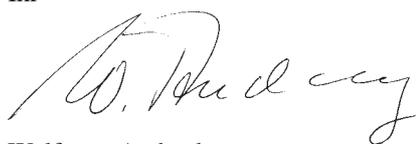
In der Mittelschule ist vorgesehen, zwei weitere Klassenzimmer mit neuen Möbeln auszustatten und ein modernes EDV-System zu installieren.

Ein wichtiges finanzielles Vorhaben stellt die Tilgung eines Teiles des Wohnungsbaudarlehens 30 WE Am Regenbogen dar. Nach zwölf Jahren läuft die Zinsbindung bei der Sächsischen Aufbaubank aus. Durch die Tilgung sollen zukünftige Finanzierungsbelastungen überschaubar bleiben.

Trotz zunehmender finanzieller Zwänge wird es auch somit 2005 eine Reihe kommunaler Investitionen geben. Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich auf das gemeinsame Arbeiten in den kommenden Monaten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Im Monat Januar fällt die Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg aus.

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an den **stellvertretenden Friedensrichter Herrn Hannsjörg Nier**, Böhmisches Str. 72 in Schlettau, Telefon 03733 /66077.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Am Redaktionsschluss lagen noch keine Termine vor.

Oberscheibe:

Freitag, 7. Januar 2005, 17.00 Uhr – Gerätehaus
Abfahrt zur DLA-Strecke

Freitag, 28. Januar 2005, 20.00 Uhr – Erbgericht
Schulung

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **17. Januar 2005**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **19. Januar 2005**

**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** .. Mittwoch, **26. Januar 2005**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **12. Januar 2005**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Jubiläen
– Januar –



Geburtstage

6. Januar	Wella Böttger, R.-Breitscheid-Straße 3	85
8. Januar	Dorothea Zöbisch, Wiesenstraße 5	81
9. Januar	Dora Schmelzer, Bahnhofstraße 4	82
17. Januar	Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	84
18. Januar	Christa Thamm, August-Bebel-Straße 7	75
19. Januar	Werner Unger, Bergstraße 5	70
19. Januar	Werner Lötsch, Elterleiner Straße 15 B	70
20. Januar	Alfred Keilig, Lindenstraße 11	81
20. Januar	Helmut Haustein, Silberstraße 53	81
20. Januar	Helmut Schuster, Crottendorfer Straße 7	75
23. Januar	Hilde Beyer, Krankenhausstraße 1	91
23. Januar	Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	84
28. Januar	Erich Derno, Pfarrstraße 15	80
29. Januar	Christoph Zöbisch, Bergstraße 1	70
29. Januar	Wolfgang Weigert, Schwarzbacher Weg 17	70
31. Januar	Paul Troll, Am Regenbogen 1 B	84

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

NACHRICHTEN

ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,**

unsere „Dorfschulglocke“ läutete das „neue Jahr“ ein. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2005 alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und ein gutes Miteinander in der Familie, mit den Freunden und Nachbarn. Hoffen wir, dass sich einige Wünsche für das kommende Jahr erfüllen mögen.

Am 31. Dezember kurz vor 24.00 Uhr stieg unser Altbürgermeister Kurt Endt das letzte Mal zur „Dorfschulglocke“, um das neue Jahr mit Glockenklang zu begrüßen.

Beim Silvesterläuten sind es 1.000 Handbewegungen zum Anschlagen des Glockenschlegels. Auch als letzte Ehre eines verstorbenen Bürgers von Oberscheibe läutete er immer 18.00 Uhr die Glocke.



Gleichzeitig betreute Kurt Endt ca. 40 Jahre lang unsere Turmuhr. Sie musste wöchentlich einmal aufgezogen werden. 42 Umdrehungen sind dabei immer nötig gewesen, um das Gewicht hochzuziehen. Herr Kurt Endt rechnete es sich aus, dass er dies 87.360 Mal in den Jahren tat.

Zur November-Ortschaftsratssitzung gab er uns Ortschaftsräten bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen und seines fortgeschrittenen Alters (81 Jahre) wegen dieses aus Sicherheitsgründen nicht mehr durchführen kann. Mit Verständnis nahmen wir dies zur Kenntnis, verbunden mit großer Dankbarkeit für die getane Arbeit in den letzten Jahrzehnten.

Sollte es dies in Zukunft alles nicht mehr geben? Es wäre ein Stück Dorfgeschichte, was sterben würde.

Für das Aufziehen der Turmuhr wurde Bauhofleiter Peter Weißflog eingewiesen. Die Ortschaftsräte werden nun eine Lösung

beraten müssen, wie es mit dem Läuten weitergehen soll. In der heutigen Zeit wird es aber sehr schwierig sein, diese Tradition fortzusetzen, da alle Ortschaftsräte im Berufsleben stehen und teilweise im 3-Schicht-System arbeiten. Vielleicht hat der eine oder andere einen guten Vorschlag. Bis eine endgültige Lösung gefunden ist, melden Sie bitte einen Sterbefall beim Ortsvorsteher (Tel. 7159), natürlich nur, wenn das Läuten gewünscht wird.

Drehen wir die Zeit einmal zurück, da steht in einem Zeitungsartikel vom Freitag, dem 29. Mai 1931:

„Oberscheibe. Hohes Alter. Frau Selma verw. Stoll, geb. Pöschel, die 20 Jahre lang die Schulreinigungsarbeiten ausführte und auch längere Zeit treu und gewissenhaft das Läuten der Schulglocke in der Dorfschule besorgt hat, feiert heute ihren 70. Geburtstag. Sie erfreut sich ob ihres biedereren Wesens und ihrer Gewissenhaftigkeit der Achtung und Wertschätzung der Ortseinwohner.“

Wie Sie sehen, hat sich auch vor Jahrzehnten immer jemand bereit erklärt, Gewohntes weiter zu erhalten, und so sollte es auch in unserem Oberscheibe beibehalten werden. Ich finde, dies ist kein gesellschaftliches Problem, sondern eines, was von uns Bürgern gelöst werden sollte.

Ich möchte im Namen aller Ortschaftsräte und Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe Herrn Kurt Endt für diese Arbeit der letzten Jahrzehnte unseren herzlichen Dank aussprechen und weiterhin beste Gesundheit wünschen.

Also, liebe Einwohner, wie Sie sehen, gibt es auch im kommenden Jahr Probleme zu lösen, egal welcher Art. Vieles bekommt der Bürger ja auch gar nicht mit.

Im Dezember 2004 bekamen wir den Förderbescheid vom Amt ländlicher Neuordnung Oberlungwitz für unsere Dorfschule. Die Förderhöhe beträgt 75 %. Natürlich muss im Haushalt 2005 auch eine nicht geringe Summe dafür eingeplant werden. Über die Notwendigkeit dieser Baumaßnahme sind die Stadträte genauestens informiert. Jetzt gilt es aber auch, einen Mieter für die Wohnung in der Dorfschule zu finden. Dessen Ideen und Wünsche mit berücksichtigt werden könnten. Wenn Sie Interesse daran haben sollten, bitte melden Sie sich bei mir oder in der Stadtverwaltung in Scheibenberg.

Im Hinblick auf das kommende Jahr wünsche ich mir weiterhin Ihre Mithilfe, um vieles für Oberscheibe zu erreichen. Sicherlich wird auch im kommenden Jahr das eine oder andere Unverhoffte auf uns zukommen, aber gemeinsam kann man vieles schaffen, wie die letzten Jahre es bewiesen haben.

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, möge uns 2005 viel Gutes bringen und Schlechtes sollten wir wieder gemeinsam tragen. Wichtig finde ich immer wieder, dass der eine für den anderen nicht nur in guten Tagen da ist, sondern auch dann, wenn es einem nicht so gut geht.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Natürlich ist der Springerweg auch in diesem Winter für unsere Kinder als Rodelbahn vorgesehen.

Erwachsene sind auch herzlich beim Rodeln willkommen.

An alle Anlieger!

Bitte befahren Sie den Springerweg von oben nach unten, um Unfälle zu vermeiden.

Danke für Ihr Verständnis.

Werner Gruß
 Werner Gruß
 Ortsvorsteher



**Freiwillige
 Feuerwehr Oberscheibe
 Stadt Scheibenberg**

Am 10. Dezember 2004 führte die FFW Oberscheibe ihre Jahreshauptversammlung durch.

Im Rechenschaftsbericht wurde über die Aktivitäten der Feuerwehr im letzten Jahr berichtet, laut Dienstplan waren 6 Schulungen, 15 praktische Ausbildungen, 3 Gerätehausdienste und für die Druckluftatemträger eine Teilnahme an der Übungsstrecke in Oberlungwitz angewiesen.

In der FFW Oberscheibe sind 18 aktive Angehörige, 18 Angehörige in der Alters- und Ehrenabteilung und 4 Ehrenmitglieder im Dienst.

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden drei Mal durch die Sirene ans Gerätehaus gerufen. Einmal zur Einsatzübung nach Scheibenberg, einmal zur Beseitigung des Wasserstaus unseres Abrahambaches nach einem heftigen Gewitter und zur Ölspurbeseitigung in Scheibenberg.

Die Möglichkeiten zur Präsentation unseres Oberscheibener Banners wurde in Diepoltsdorf, einem Ortsteil von Simmeldorf, beim Festumzug anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes der Diepoltsdorfer Feuerwehr genutzt.

Im Rahmen der Kameradschaftspflege wurden ein Bowlingabend, eine Werbeveranstaltung, ein Feuerwehrball in Cunersdorf und ein Grillabend durchgeführt. Die Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei allen Gästen, die zum Grillabend bewirtet wurden, recht herzlich für ihren Besuch bedanken. Bei allen Gönnern und Spendern möchten wir uns ebenfalls bedanken.

Der Bürgermeister und der Rat der Stadt Scheibenberg ehrten den Kameraden Joachim Frenzel für sein 30-jähriges Dienstjubiläum, den Kameraden Helmut Weber für sein 45-jähriges Dienstjubiläum, den Kameraden Siegfried Ullmann für sein 50-jähriges Dienstjubiläum und den Kameraden Erich Fiedler für sein 55-jähriges Dienstjubiläum. Außerdem wurde der Kamerad Michael Deubner vom Feuerwehrrat zum Feuerwehrmann befördert.

Zum Kreisfeuerwehrtag in Frohnau wurden vom Landrat mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band für 25-jährige Zugehörigkeit Kamerad Andreas Fiedler und mit der Ehrenmedaille für 50 Jahre treue Dienste Kamerad Siegfried Ullmann ausgezeichnet.

Die letztes Jahr geforderte Beschaffung der neuen Einsatzbekleidung nach Hupf konnte realisiert werden. Auch die Ersatzbeschaffung unseres Kleinlöschfahrzeuges wird im Februar 2005 Wirklichkeit. Die Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei den Ortschaftsräten von Oberscheibe, allen Stadträten, der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister von Scheibenberg für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bedanken.

Die Leitung und die Angehörigen der Feuerwehr Oberscheibe wünschen allen Einwohnern von Oberscheibe, Scheibenberg und allen Gästen ein schadenfreies und gesegnetes Jahr 2005.

FC Rot-Weiß Scheibenberg

GLÜCKLICHES JAHR 2005

Das Jahr 2004 ist Geschichte. Ein wiederum für den Fußballclub erfolgreiches Jahr, gespickt mit zahlreichen Höhepunkten, ist Vergangenheit. Auch sportlich konnten wir einige Erfolge erreichen. Vergessen können wir immer noch nicht die Pfingstfußballtage. Unsere Nachwuchsabteilung wächst stetig, so trainieren zur Zeit ca. 50 Kinder, Mädels und Jungs, in vier Übungsgruppen. Sollte alles so laufen wie wir es hoffen, so ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass wir in der Saison 2005/06 wieder Scheibenger Nachwuchsmannschaften spielen sehen werden. Die Männermannschaft hat sich auch wieder gefangen.

Sie belegt zur Halbzeit den 10. Platz. Es ist schon nicht leicht, wenn man 3 Langzeitverletzte überbrücken muss, zu allen Unglück fällt unser Torwart auf Grund einer Trainingsverletzung auch noch mindestens die gesamte zweite Halbserie aus. Das Ziel lautet trotz alledem: Klassenerhalt.

Schauen wir nicht nach hinten sondern nach vorn.

Der Vorstand und die Mitglieder des FC Rot-Weiß Scheibenberg e.V. möchten hiermit allen Sponsoren, Fans, Fußballhängern, Sportbegeisterten und allen Scheibenbergern ein glückliches NEUES JAHR, sowie beste Gesundheit und viel Schaffenskraft fürs Jahr 2005 wünschen. Möge dieses Jahr allen das bringen, was man sich vorgestellt hat. Wir als Fußballclub werden unseres dazu beitragen.

Ausblick:

Der Budenzauber rückt immer näher. Der FCRWS gibt hiermit die Termine für seine eigenen Hallen-Fußball-Turniere bekannt:

- 29./30.01.05 8. Scheibenger Neujahrsturnier**
 29. Januar Nachwuchs und Damen
 30. Januar Männer
- 25.02.05 8. Stadtmeisterschaften**
- 26.02.05 8. FIEDLER-Cup**

Des weiteren nehmen die einzelnen Mannschaften noch an diversen Turnieren teil, so z. B. (8.1. in Oederan - Männer, 15.1. in Gelenau - Oldies, 16.1. in Gelenau - Damen, 12.3. in Aue/Lößnitz - Oldies). Weitere Termine können noch hinzukommen.

Der FC Rot-Weiß Scheibenberg veranstaltet natürlich auch im Freien wieder etwas. Geplant ist das 3. Karl-Ernst-Viertel-Memorial evtl. am 24./25.06. oder 2./3.07.2005. Der genaue Termin steht noch nicht fest, da mit den einzelnen Mannschaften noch verhandelt wird.

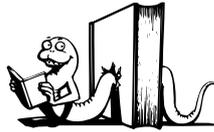
Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde der erweiterte Vorstand einstimmig wieder in seinen Ämtern bestätigt. Dazu kommt noch Silvana Nestmann als Verantwortliche für den Nachwuchs, sowie Marko Wurlitzer löste Juri Starke als Kassensprüfer ab.

Hier nun noch einige statische Zahlen:

Gesamtmitglieder	:	113	davon 9 Fördermitglieder
Davon		weiblich	männlich
Kinder bis 10	:	14	22
Kinder bis 14	:	4	9
Jugendliche bis 18	:	3	1
Erwachsene bis 32	:	10	13
Erwachsene bis 50	:	3	20
Erwachsene über 50	:	5	
Gesamt		34 (32,7 %)	70 (67,3 %)
Kinder/Jugend		21	32
(51 % Anteil)		(61,8 %)	(45,7 %)

Frank Vetter
 Vereinsvorsitzender

Stadtverwaltung Scheibenberg



Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, den
Hauptamt 13. Dezember 2004

Änderung des Tourenplanes ab 2005

Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen

Hinweis: Die Entsorger von Papier, Pappe und Kartonagen mittels der Blauen Behälter der Firma Städtereinigung Tappe GmbH sowie der Entsorgungsgesellschaft Zschopau mbH beginnt mit der ersten, d. h. einer ungeraden Kalenderwoche des Jahres 2005. Der erste Entsorgungstag wird der 03.01.2005 sein.

Tourenplan GERADE KALENDERWOCHE
Donnerstag – Scheibenberg
schwer erreichbare Grundstücke in Orten der geraden Kalenderwoche
Termine:
13. Januar / 27. Januar / 10. Februar / 24. Februar / 10. März / 24. März / 7. April / 21. April, usw.

Außerdem wird dieser neue Tourenplan in den Landkreismitteilungen und im „Wochenspiegel“ veröffentlicht.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin




Hochwasserhilfe der Diakonie

Die Diakonie Sachsen bietet für Härtefälle des Hochwassers 2002 finanzielle Hilfen an. Betroffene können sich unter Zuhilfenahme des im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, erhältlichen Antrages melden.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 15. September 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der Sondersitzung des Bauausschusses am 2. November 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg bestätigt der Stadtverwaltung Scheibenberg, dass bezüglich der östlichen Grundstücksgrenze des Flurstückes Nr. 77 der Gemarkung Oberscheibe kein Handlungsbedarf für die Verwaltung besteht.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 31. August 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Geburtstagsgratulationen – Bitte um Entschuldigung!

Bezüglich unserer Geburtstagsgratulationen im Amtsblatt Dezember 2004 dürfen wir herzlichst um Nachsicht und Entschuldigung bitten!

Der Redaktion unterlief bei der Zusammenstellung des Amtsblattes ein bedauerlicher Fehler:

Herr **Heinz Zimmermann**, wohnhaft **Silberstraße 27**, wurde vergessen. Er feierte am **21. Dezember 2004** seinen **81. Geburtstag**, wozu wir ihm nachträglich gratulieren und alles Gute wünschen.

Frau **Hildegund Gehler**, wohnhaft **Bahnhofstraße 14**, beging am **19. Dezember 2004** nicht ihren 81., sondern ihren **70. Geburtstag**. Für dieses Versehen möchten wir uns außerordentlich entschuldigen, gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro: Fa. Hendrik Heidler – idKonzept,
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet: www.idkonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Guter Start ins Blutspende-Jahr 2005

Im vergangenen Jahr konnten wieder mindestens 100.000 Patienten in Sachsen durch den hiesigen DRK-Blutspendedienst versorgt werden. Die genaue Zahl ist kaum zu ermitteln, da viele Patienten mehrere Blutkonserven erhalten, auf der anderen Seite aus einer Blutspende mehrere hochwertige Präparate hergestellt werden können. Sicher ist jedoch, dass 2004 wieder weit über 100.000 Sachsen meist mehrmals selbstlos Blut spendet haben. Rund 200.000 Blutkonserven weist die Statistik für das Jahr aus. Dazu kommen zahlreiche Spezialpräparate. Das DRK dankt im Namen der Patienten allen Blutspenderinnen und Blutspendern und wünscht für 2005 alles Gute!

Im neuen Jahr sichert nur ein guter Start wieder die Blutversorgung. Daher der dringende Aufruf zur Teilnahme an der Spendeaktion. Jeder, der gesund ist, kann und sollte helfen!

Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Mittwoch, **26. Januar 2005**, 14.30 bis 18.30 Uhr
Arztpraxis Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 07. und 21. Januar 2005

Die **Beratungsstelle im Haus der Diakonie**

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Sprechzeit.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

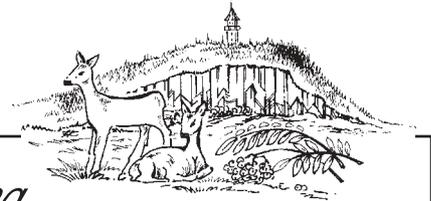


Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 10. Dezember 2004: 205,30 €



Einladung

Zur **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberscheibe** möchten wir **alle Mitglieder, die bejagdbare Flächen innerhalb der Gemarkung Obscheibe haben, recht herzlich einladen.**



Termin: 21. Januar 2005
Gasthof „Erbgericht“, Oberscheibe
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Diskussion zu den Berichten
5. Kassenbericht vom Hauptkassierer
6. Bestätigung der Rechnungsprüfer
7. Wortmeldung der Gäste
8. Schlusswort



Anschließend gemeinsames Abendessen

Der Vorstand
L. Ullmann

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Einwohner des Landkreises Annaberg,
wir laden herzlich ein zum

„Tag der offenen Tür“ am Landkreis-Gymnasium Annaberg

Schüler und Lehrer werden an diesem Tag auf allen Korridoren Ihre Gastgeber sein!

„Chemie - so weit das Auge reicht“
„Knoll ball - Physik Show“
„Biologie zum Anlassen“
„2 x 2 plus Spaß dabei“
„Zeitreise erleben - Fossilien herstellen“
„Das Meer - schmecken, hören, fühlen“
„Geografische Modelle und Spiele“ von Schülern für Schüler

„Zeitreise in die Steinzeit“
„Junge Talente“
„Wir musizieren gemeinsam“
„Schule und Wirtschaft“
„Politik? ... alles was uns umgibt“
„Die Schülerräte und der Förderverein stellen sich vor“
„Experimentelle Drucktechniken“

„Wir machen Theater“
„Märchenball“
„Schüler lernen russisch schreiben“
„Tumult in Taberna“
„Im Bus durch Paris“
„English, English everywhere“
„From teapoi to Macbeth“
„Wir drucken Visitenkarten“
„Lernen an und mit dem Computer“

„Wir 100ern“

15. Januar 2005
9:00 bis 16:00 Uhr
Ab 14:00 Uhr werden verschiedene Feiern angeboten. Lassen Sie sich überraschen!

„Süchtig? Wir nicht!“
„Schulsport macht Laune!“
„Wir Damen kleine Spiele“
„Ein-Glück in die Elektrizität“
„Rückenschule für Jung und Alt“
„Körperreife - Schule ist nicht nur Lernen“
„Frage an die Welt“
„Karate“
„Traditionstanzler“

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Januar!

Landkreis-Gymnasium Annaberg, Postfach 10, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733-22901

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



In meinem Andachtsbuch ist zu lesen:

Man muss an Gott glauben, wenn man die Hoffnung für die Zukunft der Menschen nicht verlieren soll.

Recht hat er, der Verfasser und Publizist Meyer-Stiens. Denn wo und wie sonst sollten wir dieses neue Jahr leben wollen. – Wenn gesagt wird: „Wie schlimm soll denn noch alles werden?“ Im Blick auf die Völkerwelten, die vielen schlimmen Nachrichten, die uns tagtäglich erreichen.

Aber es heißt auch weiter im Text: Trotz aller durch den Menschen verursachten Skandale und Katastrophen dürfen wir wissen, dass unser Einsatz für mehr Gerechtigkeit, mehr Frieden und mehr Linderung der Hungersnöte in dieser Welt selbst dort nicht sinnlos ist, wo er, der Mensch, nicht alles erreicht oder sogar scheitert.

Vielleicht gerade deshalb wollen wir uns auf die Teamarbeit einlassen. Gott und wir – Gott und ich. Dies ist wohl auch im neuen Jahr ein wichtiger Tagesordnungspunkt.

Unser Jahresüberblick erreicht euch, liebe Heimatfreunde, im nächsten Amtsblatt.

Und bitte öfters daran denken oder auch offen dafür sein, für den Tagesordnungspunkt „Teamarbeit im neuen Jahr“.

Mit „Glück auf!“ und alles Gute und froh machende Unternehmungen für 2005 grüßen euch für den EZV der Vorstand und

U. Flath

Erste Veranstaltung im neuen Jahr

Sonnabend, 15. Januar 2005, 14.30 Uhr

im Café am Markt zum gemütlichen Beisammensein.

Für alle Fälle sollten wir unsere Liederbücher „Haamitland mei Erzgebirg“ mitbringen.

Herzliche Einladung an euch alle!

*Für das neue Jahr wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten
viel Gesundheit, Glück und Erfolg.
Weiterhin danken wir für die Treue!*



*Ihre
Raumausstattung
Lutz Seltmann
Markersbach*

Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Skatfreund Jörg Vana Vereinsmeister 2004!

2004	2003	Name	Punkte	gew. Spiele	verl. Spiele
1.	4.	Jörg Vana	14.316	197	27
2.	2.	Jochen Baumann	13.748	114	11
3.	8.	Henry Schneider	13.436	153	30
4.	5.	Dieter Schlimpert	12.832	188	53
5.	7.	Dieter Aurich	12.620	123	14
6.	9.	Karlheinz Gehler	12.616	124	24
7.	3.	Jürgen Escher	12.119	134	23
8.	1.	Werner Nestmann	11.942	142	33
9.	10.	Klaus Fritsch	11.451	150	32
10.	—	Manfred Mey	11.411	193	76
11.	—	René Soltmann	10.797	148	46
12.	6.	Egon Köhler	10.754	160	55
13.	12.	Bernd Borné	10.460	124	34
14.	—	Dietmar Reimert	10.064	112	19

Weitere 24 Skatfreunde kommen nicht in die Gesamtwertung.

Am **Freitag, dem 7. Januar 2005, Jahreshauptversammlung** im Feuerwehrdepot. Beginn: 18.00 Uhr

Der Vorstand

Der Kindergarten sagt „Danke“



Das Jahr ist vorbei und auch bei unseren Bergwichteln hat sich der Stress der Vorweihnachtszeit gelegt.

Wir möchten heute die Gelegenheit nutzen, all denen „Danke“ zu sagen, die uns in unserem Kindergartenalltag so toll unterstützt haben.

Wir bedanken uns bei unserem Träger, der Stadt Scheibenberg, die durch Bereitstellung der notwendigen Mittel eine gute Arbeit mit unseren Kindern ermöglichte und immer ein offenes Ohr für unsere „großen“ und „kleinen“ Belange hatte.

Wir bedanken uns aber auch bei all den fleißigen Papier-sammlern, die uns in jedem Jahr helfen ca. 200,00 Euro für unsere Kinder zu sammeln, und wir danken den einzelnen Spendern, die so manches Vorhaben schneller Wirklichkeit werden lassen.

„Danke“ möchten wir auch dem Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ Scheibenberg sagen, die immer für den Kindergarten da waren, Hilfe anboten und auch durchführten und wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Und nicht zuletzt gilt unser Dank den Eltern unserer Kinder, die uns immer wieder Vertrauen entgegenbringen bei der Erziehung ihrer Kinder, für die Hilfe bei geplanten Höhepunkten und die Hinweise und Ratschläge bei der Meisterung des Kindergartenalltags.



**Ihnen allen wünschen wir
ein glückliches und gesundes neues Jahr!**

Ihr „Bergwichtel-Team“

Der Scheibenberger Rassegeflügelzüchterverein e. V. informiert:



Am 12. November führte der RGZV Scheibenberg eine nicht turnusgemäße Wahlversammlung durch. Dies machte sich auf Grund des Rücktrittes von unserem Vorsitzenden Jens Krämer notwendig. Unserem ehemaligen Zuchtfreund Jens möchten wir hiermit für seine Arbeit als Vorsitzenden herzlich danken und wünschen ihm auch weiterhin alles Gute.

Zu unserer Wahl wurden die Zuchtfreunde Gert Fuhrmann als Vorsitzender, Karin Heß als stellvertretende Vorsitzende und Sven Schönfelder als Schriftführer einstimmig in den Vorstand gewählt.

Zur 62. Kreisrassegeflügelschau in Drebach stellten die Zuchtfreunde Manfred Sändig und Frank Fuhrmann ihre Tiere aus. Die Hühner wurden von den Preisrichtern mit einmal „gut“, fünfmal mit „sehr gut“ und einmal mit „hervorragend“ bewertet. Dadurch konnten diese Züchter mehrere Ehrenpreise und Zuschlagspreise erringen.

Der Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg führt im Vereinsheim Hühnerfarm im Januar seine Ausstellung durch. Diese Geflügelschau ist am

Samstag, dem **8. Januar 2005**, von **14.00 bis 18.00 Uhr** und am

Sonntag, dem **9. Januar 2005**, von **9.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Für unsere Besucher haben wir auch eine Tombola vorbereitet. Also dann auf zur Geflügelausstellung in die Hühnerfarm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Bürger sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Ein Dankeschön
für die gute Zusammenarbeit
all unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
und ein gesegnetes und
gesundes Jahr 2005
wünscht



Familie Uwe Groschopp

Hauptstraße 24 c · 09481 Scheibenberg OT Oberscheibe

Achtung!

Ab sofort ist das „Scheibenberger Amtsblatt“ unter folgender Internet-Adresse zu finden:

www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg



Einladung

zum 2. Videovortrag über das Bergwerk „Alte Hoffnung Gottes Stolln“ zu Oberscheibe

Liebe bergbau- und geschichtsinteressierte Bürger von Scheibenberg, Oberscheibe und Umgebung

Vorerst herzlichen Dank für Ihr außergewöhnliches Interesse an der Oberscheibener „Unterwelt“. Ebenso herzlichen Dank an alle, die im Vorfeld mit dazu beigetragen haben, vor allem Herrn Werner Gruß, dass dieses Bergwerk eine solche Bedeutung erhalten hat.

Der EZV Crottendorf, Arbeitsgruppe Altbergbau, konnte nach fast 200 Jahren beeindruckende und für den Bergbau einmalige bergmännische Zeugnisse entdecken und umfassend dokumentieren. Und trotzdem ergeben sich selbst für erfahrene Altbergbauexperten Fragen, warum, wieso, weshalb hat der Bergmann zur damaligen Zeit diese lehrbuchmäßigen, meisterhaften und einmaligen bergbaulichen Zeugnisse mit zum Teil noch nicht zu deutenden Zeichen gesetzt. Hinzu kommt noch, dass die Natur in einigen Strecken phantastische farbenprächtige Eisensinterbildungen geschaffen hat – einfach märchenhaft.

Olaf Martin hat foto-dokumentarisch vieles ins Bild gesetzt und in der Schautafel am Scheibenberger Markt dargestellt.

Zwischenzeitlich sind alle dokumentarischen Ergebnisse der Bergbrüderschaft Scheibenberg/Oberscheibe überreicht worden.

Der erste Videovortrag brachte mit sich, dass viele interessierte Bürger im Braustübel keinen Platz mehr fanden.

Am 13. Januar, 19.00 Uhr führen wir einen 2.

Videovortrag durch im Erbgericht zu Oberscheibe. Dabei wird auch der neueste Stand über die Fortführung der Bergsicherungsarbeiten am „Alten Hoffnung Gottes Stolln“ dargelegt.

Es können weiterhin Video, DVD, Dokumentationsgrundrisse und Fotos käuflich erworben werden. (Siegbert Schwind, Tel. 037344/8892)

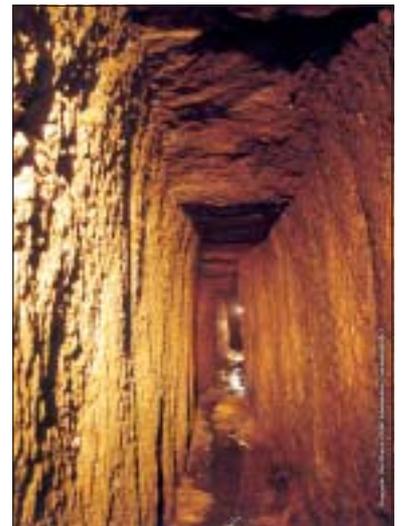


Foto: Olaf Martin

Ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr!

„Glück auf!“
Siegbert Schwind

Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de



Tischtennisverein Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



Nach Beendigung der Hinrunde des Spieljahres 2004/2005 möchten sich die Tischtennisspieler wieder einmal zu Wort melden. Vorweggenommen war es eine doch erfolgreiche 1. Halbserie, die unsere Mannschaften der Bezirksklasse bzw. der 1. Kreisklasse absolviert haben. Zur Zeit steht keine Mannschaft auf einem Abstiegsrang und der Klassenerhalt bleibt deshalb auch unser großes Ziel. Eine vielleicht vermeidbare Niederlage in Lugau hat unsere 1. Mannschaft durch überraschende Punktgewinne gegen Gornsdorf und gegen Pockau wieder wettgemacht, sodass wir mit 7:11 Punkten und einem 7. Platz in die Rückrunde gehen werden. Unsere 2. Mannschaft verfügt mit 10:8 Punkten sogar über einen positiven Punktstand und überwintert auf einem 5. Tabellenplatz. Hier müssen wir zugeben, dass noch 1 bis 2 Punkte mehr für uns drin waren.

Unsere Jugendmannschaft, die dieses Jahr wieder in der Jugendkreisklasse teilnimmt, kann mit zwei errungenen Siegen mit ihrer Leistung zufrieden sein. Allerdings ist hier nun auch eine Steigerung in der Rückrunde wünschenswert.

Hier die Ergebnisse:

Bezirksklasse

12.09.	Scheibenberg - Marienberg 2	4 : 11
19.09.	Lugau 2 - Scheibenberg	9 : 6
09.10.	Jöhstadt - Scheibenberg	10 : 5
16.10.	Tannenberg 3 - Scheibenberg	5 : 10
24.10.	Scheibenberg - Olbernhau	5 : 10
07.11.	Gornsdorf 3 - Scheibenberg	7 : 9
21.11.	Scheibenberg - Grumbach 2	9 : 6
28.11.	Annaberg - Scheibenberg	10 : 5
05.12.	Scheibenberg - Pockau	8 : 8

1. Kreisklasse

11.09.	Jöhstadt 2 - Scheibenberg 2	6 : 9
19.09.	Schlettau 2 - Scheibenberg 2	8 : 8
09.10.	Neudorf - Scheibenberg 2	10 : 5
17.10.	Scheibenberg 2 - Crottendorf 2	12 : 3
23.10.	Mildenau 3 - Scheibenberg 2	1 : 14
31.10.	Scheibenberg 2 - Arnsfeld 2	9 : 6
21.11.	Scheibenberg 2 - Annaberg 3	6 : 9
28.11.	Scheibenberg 2 - Sehma 2	4 : 11
05.12.	Scheibenberg 2 - Ehrenfriedersdorf	8 : 8

Überaus erfolgreich kehrten wir von den Seniorenkreismeisterschaften aus Annaberg zurück.

Bernd Bortné und **Jürgen Köthe** wurden in ihren Altersklassen jeweils **Kreismeister!**

Einen **3. Platz** errang unser Sportfreund **Andreas Bieber**. Im Doppelwettbewerb wurden **Andreas Bieber/Andreas Köthe** **Vizekreismeister**.

Unser Nachwuchsspieler **Lorenz Josiger** belegte bei einem Punktwertungsturnier in Sehma einen **4. Platz**.

Im Dezember erhielt unser Tischtennisverein schon ein vorweihnachtliches Geschenk. Unser Braumeister Christian Fiedler stiftete für die 1. und 2. Mannschaft jeweils einen Satz neue Sporttaschen.

Einen herzlichen Dank dafür an die Privatbrauerei Fiedler.

Der Vorstand des TTV Rot-Weiß Scheibenberg



Wir möchten uns bei unserer Kundschaft für die Treue bedanken und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

Ihre Christina, Susette und Kasandra

Winterangebot:

Januar und Februar **5 % Nachlass** auf

* Nageldesign * Coloration * Dauerwellen *

Neu im Angebot:

Anschweißen von modischen Haarsträhnen (Extension)

Friseur & Nageldesign Christina Häberlein

Telefon 8412 und 139914



Mitglied der Dachdeckerinnung Erzgebirge

Dachdeckerfirma Josiger GmbH

Zum Jahreswechsel danken wir allen Kunden und Freunden aus nah und fern für ihr Vertrauen in unseren Handwerksbetrieb. Dank ihrer partnerschaftlichen Zusammenarbeit konnten die an uns gestellten Aufträge zu aller Zufriedenheit abgearbeitet werden.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Gesundheit, Schaffenskraft, die Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die nicht zu ändern sind, und nicht zuletzt zu allen Aktivitäten Gottes reichen Segen.

Martin Josiger
mit Familie und Mitarbeitern

Für das uns im Jahr 2004 entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

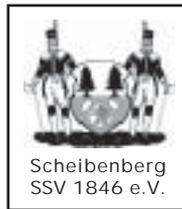
Gern bemühen wir uns im Jahr 2005 wieder um Ihre Versicherungsangelegenheiten. Kommen Sie doch einmal ins Büro, damit wir Sie bedarfsgerecht beraten können, oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Benjamin und Bernd Straube

Bahnhofstraße 5 · Scheibenberg · Telefon 037349 8374

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Der SSV 1846 Scheibenberg wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern des Sports ein gesundes neues Jahr. Wir wünschen Ihnen und uns sportliche, private und geschäftliche Erfolge.

Das Sportjahr 2005 startet im Januar mit dem traditionellen Skispringen um den **VFV-Cup**. Er findet am **22. Januar 2005** an der **Skisprunganlage in Scheibenberg** statt. Wettkampfbeginn ist 13.00 Uhr. Am Vormittag findet das offizielle Training statt. Für Versorgung gegen Kälte und Hunger ist gesorgt. Wir laden dazu alle recht herzlich ein und erwarten eine rege Teilnahme der Mitglieder und der Bürger von Scheibenberg. Spazieren Sie doch wieder einmal auf den Sommerlagerplatz und bewundern Sie die „jungen Adler“ am Scheibenberg.

Trainingszeiten der einzelnen Sparten:

Montag	Seniorenport	15.45 - 17.00 Uhr
	Frauenturnen	19.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch	Aerobic	19.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	Kindersport	16.00 - 17.00 Uhr
	Frauensport	19.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch	Ski	14.30 - 16.00 Uhr
	Ski	15.30 - 17.00 Uhr

Sie können diese Zeiten auch aktuell im Internet unter www.SSV1846.de einsehen.

Chris Hunger
Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg

REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats



Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

gerade sind die letzten Reste der Weihnachtsgans verspeist und die Silvesterraketen noch nicht ganz verglüht, kündigen sich bereits die ersten kulturellen Höhepunkte des Jahres 2005 an. Der Fasching liegt im Veranstaltungskalender von 2005 sehr früh, bereits am ersten Februarwochenende. Für uns ein wichtiger Grund frühzeitig darauf hinzuweisen.

Der Scheibenger Faschingsverein e. V. begeht in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lautet das Motto in diesem Jahr: „Je oller desto doller“.

Besonders erwähnen möchten wir, dass der Kinderfasching wieder am Rosenmontag in der Turnhalle durchgeführt wird. Zu dieser und den zahlreichen anderen Veranstaltungen möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Gäste begrüßen dürfen. Die Scheibenger Turnhalle wird wieder bunt geschmückt und die Getränke- und Versorgungstheken werden gut gefüllt sein. Eintrittskarten für den Ball am Samstag sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Faschingskalender im Februar 2005:

Freitag, den 04.02.2005

19.30 Uhr Festveranstaltung 10-jähriges Faschingsjubiläum für geladene Gäste

Samstag, den 05.02.2005

19.00 Uhr Faschingsball unter dem Motto „Je oller desto doller“

Sonntag, den 06.02.2005

14.00 Uhr Behinderten- und Rentnerfasching

Montag, den 07.02.2005

Kinderfasching und Umzug vom Rathaus aus durch die Stadt

www.sfv-hellau.de

Die Grundschule

„Es weihnachtet sehr“ hieß es am 9. und 10. Dezember in unserer Grundschule zu den diesjährigen Projekttagen.

Am Donnerstag verwandelte sich die Schule in eine richtige Wichtelwerkstatt. So wurden z. B. Bienenwachskerzen, Weihnachtsgestecke, Apfelmännchen, Serviettenringe und Geschenkanhänger gebastelt und Plätzchen gebacken. Die Kinder wanderten auf dem Sternenweg und testeten ihr Wissen zur Weihnachtsgeschichte. Außerdem erfuhren sie, wie das Weihnachtsfest in anderen Ländern begangen wird.

Manch eine Mutti staunte mächtig, als sie am Mittag das Schulhaus betrat und sah, welche tollen Sachen die Kinder angefertigt hatten.

Der Freitag begann mit einem lustigen Weihnachtsfilm, anschließend wurde gemeinsam gefrühstückt. Die Plätzchen unserer Weihnachtsbäcker aus den Klassen 3 und 4 schmeckten allen prima. Danach war etwas Zeit, damit auch die Schüler ihre Arbeiten noch einmal bestaunen konnten.

Als Abschluss unserer Projekttage zeigte die 4. Klasse ihr Weihnachtsprogramm, das sie mit viel Fleiß und Eifer schon einige Wochen vorher einstudiert hatte, um damit auch unsere Scheibenger Senioren zu erfreuen.

Nun hoffen alle Kinder, dass sich der Weihnachtsmann auch noch einmal in der Grundschule sehen lässt.

Wir möchten uns bei allen Muttis, Omas und anderen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung während der Projekttage bedanken.

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute wünschen allen unseren Schülern und ihren Familien

die Lehrerinnen
der Grundschule Scheibenberg

Anlässlich meiner Geschäftsübergabe möchten wir uns für das jahrzehntelange Vertrauen bei allen Kunden und Bekannten herzlich bedanken und bitten auch weiterhin um eine gute Zusammenarbeit für die vielen anstehenden Aufgaben.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, gesundes und friedvolles Jahr 2005.



Werner, Waltraut und
Matthias Schüppel

Mobilfunkantennen gehören nicht in die Orte hinein!

Was vor 10 Jahren noch als harmlos galt, ist heute umstritten.

Mobilfunkantennen pulsen Wellen aus, die gesundheitliche Beschwerden verursachen. Im Ortsbereich Scheibenberg wurden Antennen auf dem Dach des Wohnhauses Pfarrstraße 17 und im Rathausurm installiert, das aber in Zeiten, als man noch an die Harmlosigkeit glaubte und die Mieteinnahmen lockten.

(Die Betreiber von Mobilfunk reden immer noch von Harmlosigkeiten, sind aber nicht bereit, es mir zu unterschreiben!)

Aber ist es heute nicht an der Zeit, den Mut zu haben, eine nicht böswillige Entscheidung von früher wieder rückgängig zu machen?

Vor einigen Wochen haben 180 Bürger, die im Umfeld der Pfarrstraße wohnen, mit ihrer Unterschrift gegen diese Antennen und der geplanten und inzwischen vorbereiteten Verstärkung protestiert.

Am 15. November 2004 tagte daraufhin im Rathaus in Scheibenberg der Stadtrat. Die Stadt Scheibenberg hat dort den ersten Schritt getan und eine Vorreiterrolle im Kreisgebiet angetreten, sich mit der Sache auseinanderzusetzen.

Stadträte und Bürgermeister, Experten von Mobilfunkbetreibern und deren Kritiker, aktive Bürger, interessierte Bürger und die Besitzer des Hauses Pfarrstraße 17 füllten den großen Sitzungssaal.

Ein Videoausschnitt einer kritischen Fernsehsendung des BR wurde gezeigt, Pro und Kontra kamen zu Wort, Meinungen von Bürgern und Verantwortlichen der Stadt. Wer bisher wenig oder gar nichts darüber gehört hatte, konnte schon nachdenklich werden.

Wie wichtig vielen Scheibenbergern das Antennenproblem ist, zeigt sich wohl am deutlichsten, dass die Bürger bereit waren, ihren Vertreter, Herrn Zwerenz, selbst zu bezahlen. Trotz Arbeitslosigkeit und knapper Kassen in vielen Familien war die Spendenbereitschaft enorm. Nach A folgt eigentlich B, sonst ist alles nur eine Plauderei ...

Schaffen wir die Antennen aus unserem Ort hinaus auf sichere Abstände, bombardieren wir die Anwohner nicht weiter rund um die Uhr aus nächster Nähe ... lassen wir auf Reden auch Taten folgen.

Scheibenberg, den 10.12.2004

Gabriele Schlenz



Mobilfunknetz-Messung am 21. Januar 2005, ab 9.00 Uhr

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Ihre Bedenken, Anregungen und Hinweise der letzten Wochen und Monate veranlassten uns dazu, die Angelegenheit von Funknetzen und deren Auswirkungen auf unser Lebensumfeld, insbesondere unsere Gesundheit, näher zu betrachten, zu analysieren.

Thematisiert wurde diese Problematik bereits in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 15. November 2004.

Die dort getroffenen Aussagen reichen uns allen nicht aus, so dass wir Messungen veranlasst haben.

Am Freitag, dem 21. Januar 2005, ab 9.00 Uhr sollen an sieben Messpunkten im Stadtgebiet Scheibenberg Messungen vorgenommen werden.

Gemessen wird die Strahlung, die von den Mobilfunknetzen D1, D2, E-plus, GSM und UMTS sowie von örtlichen Radio- und Fernsehsendern ausgeht.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Sollten Sie Hinweise für besondere Messpunkte haben, so teilen Sie dies bitte Bürgermeister Andersky oder Hauptamtsleiterin Tuchscheerer mit.

Stadtverwaltung Scheibenberg

Herzliche Neujahrsgrüße
vom Scheibenberg
sendet allen Gästen
aus nah und fern



der Bergwirt Jochen Baumann
mit seinem Team,

verbunden mit dem Dank
für Ihre Treue, Ihre Hinweise
und Anregungen im vergangenen
Jahr und der Hoffnung
auf ein gesundes Wiedersehen

bei gemütlichen und
geselligen Stunden im
Bürger- und Berg-
gasthaus auf unserem
Scheibenberg.

